

# Beschlussvorlage der Verwaltung

Sachgebiet 40.1  
Aktenzeichen: 40.1  
Vorlage Nr.: BV/2105/2024

Freigabedatum:  
07.03.2024

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Schule, Bildung und Sport	Entscheidung	<b>21.03.2024</b>	<b>öffentlich</b>

Beratungsgegenstand: **Verwendung Fördermittel OGS-Ausbau**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:  
keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:  
s. Sachverhalt.

Beschlusscontrolling:  
Der TOP ist nicht für das Beschlusscontrolling vorgesehen.

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Mensagebäude für die KGS an der Tomburg zu planen und das Ergebnis dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport zur Beratung vorzulegen.

## Erläuterungen:

Aufbauend ab dem Jahr 2026 wird sukzessive der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz eingeführt. Für die KGS Bachstraße und die KGS Flerzheim sind bereits Raumkonzepte beschlossen, die diese Entwicklung berücksichtigen. Für die GGS Sürster Weg, die KGS an der Tomburg und die KGS Merzbach liegen konkrete Planungen noch nicht vor.

Seit Dezember 2023 ist bekannt, dass die Stadt Rheinbach Fördermittel für Investitionen im Rahmen des „Ganztagsausbaus“ **in Höhe von 943.610,67€** erhält. Es handelt sich um eine Anteilsfinanzierung, gefördert werden 85% der förderfähigen Kosten. Dies ist die erste konkrete Förderung im Hinblick auf die Umsetzung des Rechtsanspruchs. Die Kommunen als Schulträger gehen davon aus, dass im Rahmen des seit längerer Zeit angekündigten Ausführungsgesetzes des Landes zum OGS Ausbau weitere Förderungen aufgezeigt werden.

Diese müssen sowohl für den laufenden Betrieb als auch für weitere Investitionen gelten.

Die bisher zugesagten Fördermittel in Höhe von 943.610,67€ müssen bis zum 31.12.2024 beantragt werden. Bis dahin muss eine entsprechende Planung vorliegen. In Anbetracht des zeitlichen Rahmens und der ohnehin hohen Belastung des Bereiches „Hochbau“ musste eine Maßnahme identifiziert werden, die bis zum Jahresende auch geplant werden kann. Aus Sicht der Verwaltung ist hier an den Neubau einer Mensa an der KGS an der Tomburg zu denken. Hierbei handelt es sich um ein isoliertes Projekt, das auf einer von der Stadt Rheinbach erworbenen Grundstücksfläche angrenzend an die Schule realisiert werden könnte. Die aktuell als Mensa genutzte Räumlichkeit befindet sich im Untergeschoss des Hauptgebäudes und entspricht perspektivisch nicht den Anforderungen eines modernen Mensabetriebes. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass die Grundschule nicht über eine Aula verfügt. Insofern könnten eventuell zwei Bedarfe gleichzeitig gedeckt werden.

Mit den weiteren Grundschulen werden ergänzende Gespräche geführt mit dem Ziel, räumliche Erfordernisse, die durch den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz zu erwarten sind, zu konkretisieren. Entsprechende Ergebnisse werden dem Ausschuss für Schule, Bildung und Sport zu gegebener Zeit zur Beratung vorgelegt.

Anzumerken ist, dass diese Maßnahme in der vom Rat beschlossenen Priorisierungsliste für den Hochbau in Priorität 1 geführt wird.